

Verschlüsselung mit gpg4win

Warum verschlüsseln

Die E-Mail als Kommunikationsmittel ist hinsichtlich Authentizität, Datenschutz und Integrität ungeeignet, um sensible Informationen über das Internet zu verschicken. Um den Kriterien des Datenschutzes zu genügen, werden die Patientendaten für das MS-Register mit Hilfe einer Software verschlüsselt und ausschließlich verschlüsselt versendet.

Inhaltsverzeichnis

Warum verschlüsseln	1
Inhaltsverzeichnis	2
Ersteinrichtung.....	2
Systemvoraussetzungen.....	2
Download	2
Installation.....	2
Schlüsselimport.....	3
Verschlüsselung von Daten	3
Kontakt	4

Ersteinrichtung

Systemvoraussetzungen

Gpg4win ist lauffähig unter Windows XP, Vista und 7. 32 und 64bit Systeme werden unterstützt.

Download

Die Software gpg4win (GNU Privacy Guard for Windows) ist ein Kryptografie-Werkzeugpaket zum Verschlüsseln und Signieren unter Windows. Sie können sie kostenlos unter www.gpg4win.de herunterladen. Achten Sie bitte darauf immer die aktuellste Vollversion zu installieren. Diese Anleitung bezieht sich auf die Version gpg4win 2.1.0 vom 15.03.2011, Stand 10.05.2012.

Installation

Auf der Webseite von gpg4win steht ein Ausführliches Kompendium über die Software bereit. Kapitel 6 befasst sich mit der Installation: http://www.gpg4win.de/doc/de/gpg4win-compendium_11.html.

Nachdem Sie das Installationspaket heruntergeladen haben, führen Sie es aus. Sie werden nun von einem Assistenten durch die Installation geführt. Wählen Sie Ihre Sprache aus, lesen und akzeptieren das Lizenzabkommen und wählen anschließend die zu installierenden Komponenten aus. Stellen Sie sicher, dass Sie mindestens die Komponenten GnuPG, Kleopatra, GPA und GpgEX auswählen. Bestimmen Sie nun noch den Pfad der Installation, Verknüpfungsoptionen, Startmenüeintrag. Nachdem die Daten kopiert worden sind, bestätigt der Assistent die Installation. Er fordert Sie nun zu einem Computer-Neustart auf. Führen Sie diesen durch, bevor sie fortfahren.

Schlüsselimport

Zunächst benötigen Sie den öffentlichen Schlüssel des MS-Registers. Diesen finden Sie unter Download auf www.dmsg.de/msregister. Speichern Sie die Datei z.B. auf dem Desktop ab. Öffnen Sie nun im Windows-Startmenü das Zertifikatsverwaltungsprogramm Kleopatra. Klicken Sie auf Zertifikate importieren und wählen Sie den zuvor abgespeicherten Schlüssel aus. Das Zertifikat „MS-Register“ sollte nun in der Liste stehen (Abbildung 1). Der Schlüsselimport ist somit beendet.

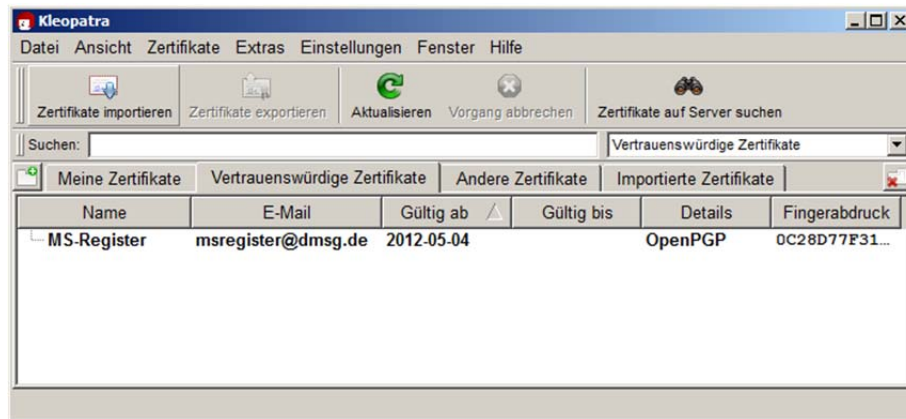


Abbildung 1: Zertifikatsverwaltungsprogramm "Kleopatra"

In Kapitel 10 des gpg4win Kompendiums finden Sie eine Anleitung des Softwareherstellers zum Schlüsselimport: http://www.gpg4win.de/doc/de/gpg4win-compendium_15.html.

Verschlüsselung von Daten

Mit dem Softwarepaket gpg4win können Sie bequem aus dem Windows Explorer heraus Dateien verschlüsseln. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die zu verschlüsselnde Datei und wählen „Signieren und Verschlüsseln“. Im folgenden Fenster wählen Sie „Verschlüsseln“ und bestätigen mit „Weiter“ (Abbildung 2).

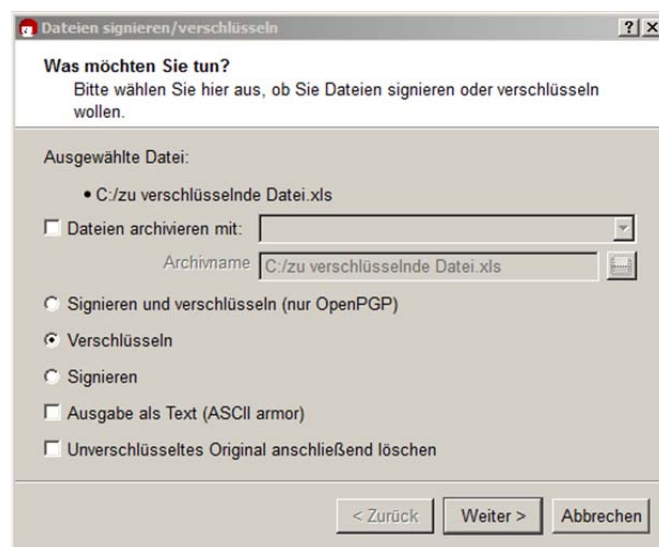


Abbildung 2: Wählen Sie "Verschlüsseln" und anschließend "Weiter"

Wählen Sie den MS-Register-Schlüssel aus der oberen Liste aus und klicken auf „Hinzufügen“. Der Schlüssel erscheint in der unteren Liste. Klicken Sie anschließend auf „Verschlüsseln“ (Abbildung 3)

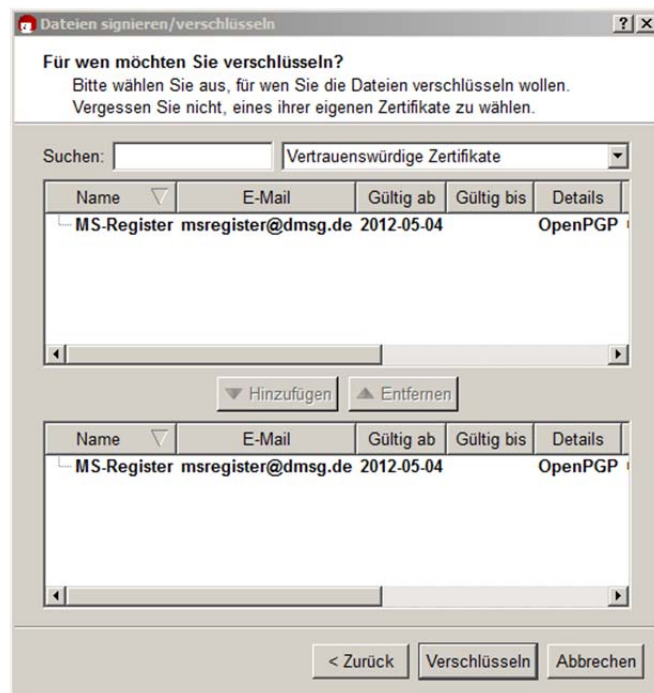


Abbildung 3: Hinzufügen des Schlüssels zur Verschlüsselung

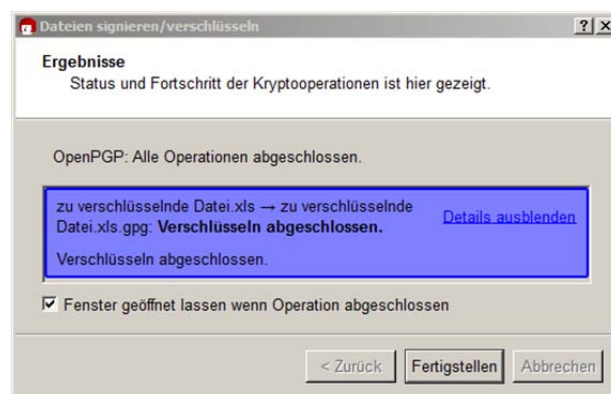


Abbildung 4: Status und Fortschrittmeldung über erfolgreiche Verschlüsselung

Nach positiver Rückmeldung (Abbildung 4) zum Verschlüsseln liegt in dem Ordner der zu verschlüsselnden Datei eine weitere Datei mit der Dateierdung „.gpg“ (Abbildung 5). Diese senden Sie per E-Mail an die Adresse: msregister@dmsg.de.



Abbildung 5: Ursprüngliche und verschlüsselte Datei in einem Ordner

Kontakt

Kontaktinformationen und Ansprechpartner zum MS-Register und dieser Anleitung finden Sie auf www.dmsg.de/msregister unter Kontakt.